

Gemeinde Langdorf

Hauptstraße 8
94264 Langdorf
Tel.: 09921/9411-0
Fax: 09921/9411-20
E-Mail: poststelle@langdorf.de



NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 18.06.2020
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	23:00 Uhr
Ort:	Sporthalle der Grundschule Langdorf

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Englram, Michael

Gemeinderatsmitglieder

Ernst, Maximilian
Fischer, Ludwig
Kölbl, Johann
Kölbl, Manfred
Koller, Andreas
Kraus, Sabine
Perl, Michael
Schiller, Wolfgang
Schönberger, Manuel
Schweikl, Michael
Spielbauer, Michael
Wenzl, Hans

Schriftführer

Kraus, Eva

Verwaltungsmitarbeiter

Kopp, Sebastian

Weitere Anwesende:

Zu TOP 2 war Herr Moosbauer vom Ingenieurbüro Kiendl & Moosbauer anwesend.

Abwesende und entschuldigte Personen: keine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung von Sitzungsniederschriften
2. Bauantrag: Gemeinde Langdorf, Neubau Bauhofshalle mit Sozialtrakt
3. Bauantrag: Vodafone GmbH NL Süd, Errichtung einer Mobilfunk-Station für das Vodafone Mobilfunknetz, erneute Beratung
4. Bauantrag: Tektur zum Eingabeplan Neubau eines Zweifamilienhauses in Brandten
5. Bauantrag: Abbruch und Wiedererrichtung des Dachgeschosses in Schöneck
6. Anja König: Antrag auf Brunnenbohrung
7. Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V.: Neufassung der Vereinssatzung
8. Bestellung eines Ersatzmitglieds im Aufsichtsrat der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
9. Nationalpark-Card 2020: Abschluss Vertrag mit der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH
10. Kindergarten-Bus: Rückerstattung der Gebühren und weitere Vorgehensweise
11. Baugebiet Klaffermühlweg: Festlegung Bauzwang und Vergabeverfahren
12. Einrichtung eines Ratsinformationssystems: Vertragsabschluss mit der AKDB
13. Breitbandberatung: Vergabe Betreuungsleistung und Erstellung Masterplan
14. Kreistierschutzverein Zwiesel-Regen-Viechtach e.V.: Gewährung Zuschuss für Fundtiere, Grundsatzbeschluss
15. Jahresrechnung 2016: Entlastung, erneute Beratung
16. Jahresrechnung 2017: Entlastung, erneute Beratung
17. Bericht des 1. Bürgermeisters
18. Anfragen

1. Bürgermeister Michael Englam eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1 Genehmigung von Sitzungsniederschriften

Sach- und Rechtslage:

Die Sitzungsniederschrift vom 18.05.2020 wurde dem Gemeinderat vorgelegt.

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 18.05.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

2 Bauantrag: Gemeinde Langdorf, Neubau Bauhofshalle mit Sozialtrakt

Sach- und Rechtslage:

Vor der Gemeinderatssitzung fand um 18 Uhr eine Ortseinsicht auf dem Gelände des Bauhofes Langdorf statt.

Anwesende:

BGM Englam

Gemeinderäte: Ernst, Spielbauer, Schiller, Schönberger, Kraus, Schweikl, Koller, Fischer, Perl ab 18:04, Kölbl Manfred ab 18:13,

Herr Moosbauer vom Ingenieurbüro Kiendl-Moosbauer,

Bauhof: Herr Günzel und Herr Wenzl

Verwaltung: Herr Kopp

Durch die Mitarbeiter des Bauhofs wurde der geplante Standort der Halle und des Bürotraktes im Gelände kenntlich gemacht um die Ausmaße zu ersehen.

Bei der Ortseinsicht wurden unter anderem Fragen an den Planer gestellt hinsichtlich der Zusatzkosten für die Stützmauer, wenn das Bauhofgebäude mit Halle in Richtung Sportplatz verlegt wird. Jedoch verneinte dies der Planer.

Weitere Nachfragen gingen in die Richtung, woher die Kostensteigerung im Vergleich zu der Kostenschätzung aus dem Jahr 2017 stamme. Diese Kostensteigerung ist durch die allgemeine Preissteigerung begründet (auf 3 Jahre 15-20%).

Einige Gemeinderäte besichtigten auch im Vorfeld den Bauhof der Gemeinde Zachenberg, der auch durch das Ingenieurbüro Kiendl – Moosbauer geplant wurde, um Vergleiche ziehen zu können.

Die geplante Zufahrt über die Straße am Kühberg wurde ebenfalls noch in Augenschein genommen und durch die Bauhofmitarbeiter kenntlich gemacht und das geplante Vorhaben erläutert und anschaulich erklärt.

Herr Moosbauer stellt die aktuelle Planung des Neubaus des Bauhofs vor und erläutert die Veränderungen zum letzten Eingabeplan.

Beschluss 1:

Der Weg am Bauhof vorbei zum Tennisgelände soll verlegt werden und künftig über den Kühberg entlang des Trainingsplatzes verlaufen. Mit der Durchführung der Arbeiten wird der gemeindliche Bauhof beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

Beschluss 2:

Für das Bauvorhaben wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	11
Nein-Stimmen	:	2
Persönlich beteiligt	:	0

Auf Verlangen von GR Hans Kölbl wird vermerkt, dass er gegen diesen Beschlussvorschlag stimmte.

Beschluss 3:

Die Gemeinde beabsichtigt Nebenangebote zuzulassen und über gesonderte Ausschreibungen für die einzelnen Bauabschnitte den Bau des Bauhofes zu steuern.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

3 Bauantrag: Vodafone GmbH NL Süd, Errichtung einer Mobilfunk-Station für das Vodafone Mobilfunknetz, erneute Beratung

Sach- und Rechtslage:

Die Vodafone GmbH, Betastraße 6 – 8, 85774 Unterföhring hat für die Errichtung einer Mobilfunkstation einen Antrag zur Erteilung der Baugenehmigung durch die Aufsichtsbehörde eingereicht. Das für die Bebauung vorgesehene Grundstück Fl.Nr. 65, Gemarkung Langdorf (Eigentümer: Weiß Heinrich und Martina, Hauptstraße 49 a, 94264 Langdorf) liegt am südöstlichen Ortsende von Langdorf im sog. Außenbereich.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplans (Außenbereich nach § 35 BauGB) und ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 10.12.2019 das gemeindliche Einvernehmen verweigert.

Mit Schreiben vom 19.05.2020 teilt das Landratsamt Regen mit, dass das Bauvorhaben zulässig ist, da es sich um ein privilegiertes Vorhaben nach § 35 Abs. 1 Nr. 3 BauGB handelt. Auch die angehörten Fachstellen (Untere Naturschutzbehörde, Technischer Umweltschutz) haben keine Einwände.

Es besteht damit ein Rechtsanspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung.

Die von der Gemeinde dargelegten Gründe für die Verweigerung hinsichtlich der Sendefrequenz und zur 5G-Technik sind nicht dem Bauplanungsrecht zuzuordnen. Auch die Bedenken hinsichtlich Landschaftsbild konnten sich im Rahmen einer Ortseinsicht der Unteren Bauaufsichtsbehörde und der Unteren Naturschutzbehörde erhärten.

Es wird angeregt, die Angelegenheit zu überprüfen und erneut über das gemeindliche Einvernehmen zu entscheiden. Erforderlichenfalls beabsichtigt das Landratsamt, das rechtswidrig versagte Einvernehmen gem. Art. 67 BayBO zu ersetzen.

Beschluss:

Auf Antrag von GR Manfred Kölbl wird dieser Tagesordnungspunkt zurückgestellt. Die Gemeinde Langdorf beantragt eine angemessene Frist zur Verlängerung. Die Gemeinde Langdorf beabsichtigt in die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationsflächen einzusteigen.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

4 Bauantrag: Tektur zum Eingabeplan Neubau eines Zweifamilienhauses in Brandten

Sach- und Rechtslage:

Herr Probst hat eine Tektur zum Eingabeplan Neubau eines Zweifamilienhauses eingereicht:

- Die Garage wird rechtwinklig an das Wohngebäude angebaut
- Die Lage des Gebäudes wird parallel zu Grundstücksgrenzen in Nord-Süd-Richtung ausgerichtet. Dadurch verschiebt sich der ursprünglich geplante Standort um ca. 2,00 m nach Süden und um ca. 2,5 m nach Osten
- Die Rohfußbodenhöhe der Garage wird auf die Höhenquote -0,06 m festgelegt. Die Wandhöhen der Garage erhöhen sich dadurch um 10 cm
- Die Geländeauffüllungen erhöhen sich um ca. 10 – 20 cm gegenüber der Eingabeplanung vom November 2002

Das Grundstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile und kann nach § 34 BauGB genehmigt werden.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

5 Bauantrag: Abbruch und Wiedererrichtung des Dachgeschosses in Schöneck

Sach- und Rechtslage:

Herr Schorn hat einen Bauantrag zum Abbruch und Wiedererrichtung des Dachgeschosses eingereicht.

Das Grundstück liegt im Zusammenhang bebauter Ortsteile ohne Bebauungsplan und kann nach § 34 BauGB genehmigt werden, wenn es sich in die nähere Umgebung einfügt.

Nach den eingereichten Unterlagen wird das Dachgeschoss nicht nur wiedererrichtet, sondern zu einem Vollgeschoss ausgebaut und damit das Gebäude um etwa 2 m aufgestockt.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

6 Anja König: Antrag auf Brunnenbohrung

Sach- und Rechtslage:

Frau Anja König hat einen Antrag auf Brunnenausbau zur Gartenbewässerung auf dem Grundstück Kohlrau 2A (Fl.Nr. 101/10) gestellt.

Beschluss:

Dem Bau eines Brunnens zur Gartenbewässerung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

7 Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V.: Neufassung der Vereinssatzung

Sach- und Rechtslage:

Die Änderung der Satzung des Vereins Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V. wurde notwendig, weil die Stadt Zwiesel die Stimmverteilung kritisierte, da diese nicht einfach und verständlich formuliert wurde. Außerdem wurden noch weitere kleinere Änderungen vorgenommen. Die geänderte Vereinssatzung liegt dem Gemeinderat vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat Langdorf stimmt der Neufassung der Satzung des Vereins Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald e.V. in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

8 Bestellung eines Ersatzmitglieds im Aufsichtsrat der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Sach- und Rechtslage:

Gemäß Gesellschaftervertrag mit der Nationalpark Bayerischer Wald GmbH kann jede beteiligte Gemeinde ein Ersatzmitglied für den Aufsichtsrat im Falle der Verhinderung des ersten Bürgermeisters bestellen.

Mit Beschluss vom 11.05.2020 wurde Herr Wenzl Hans als Ersatzmitglied bestellt.

Herr GR Wenzl hat mitgeteilt, dass er diese Aufgabe aus beruflichen Gründen nicht wahrnehmen könne.

Es wird daher vorgeschlagen Herrn 2. Bgm. Koller als Ersatzmitglied zu bestellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat Langdorf bestellt Herrn 2. Bgm. Andreas Koller als Ersatzmitglied im Aufsichtsrat der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH.

Der Beschluss vom 11.05.2020 wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

9 Nationalpark-Card 2020: Abschluss Vertrag mit der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeinde liegt ein Vertragsentwurf über die Kooperation zur „Nationalpark-Card“ 2020 vor. Der Beitrag für die Gemeinde Langdorf liegt bei 0,10 € zzgl. USt pro Übernachtung, insgesamt etwa 4.000 €.

Die Kooperation 2019 wurde vom Gemeinderat erst abgelehnt, dann aber doch befürwortet.

Der Gemeinderat hat diesen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung vom 23.04.2020 zurückgestellt und dem neuen Gemeinderat zur Entscheidung überlassen.

Beschluss:

Die Gemeinde Langdorf schließt mit der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald GmbH einen Vertrag über die Kooperation zur Nationalpark-Card 2020 ab.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

10 Kindergarten-Bus: Rückerstattung der Gebühren und weitere Vorgehensweise

Sach- und Rechtslage:

Der Kindergartenbus hat am 15. Juni wieder seinen Betrieb aufgenommen.

Aufgrund der sinkenden Anzahl an Buskinder soll über den künftigen Betrieb des Kindergartenbusses beraten und entschieden werden.

Gem. Haushaltskonsolidierungskonzept soll der Kindergartenbus nur bei 10 Kindern fahren.

Beschluss 1:

Auf Antrag von GRin Sabine Kraus wird die Diskussion umgehend beendet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	12
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	1

Persönlich beteiligt: GR Wolfgang Schiller als Ehemann der Busunternehmerin.

Beschluss 2:

Auf Antrag von GR Ernst wird über diesen Tagesordnungspunkt namentlich abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	11
Nein-Stimmen	:	1
Persönlich beteiligt	:	1

Persönlich beteiligt: GR Wolfgang Schiller als Ehemann der Busunternehmerin.

Beschluss 3:

Die Gemeinde Langdorf wird auch für den Monat Juli 2020 keine Beiträge für den Kindergartenbus abbuchen, da drei Monate kein Kindergarten stattgefunden hat.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	12
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	1

Folgende Gemeinderäte haben für diesen Beschlussvorschlag gestimmt:

BGM Michael Englam, Maximilian Ernst, Ludwig Fischer, Hans Kölbl, Manfred Kölbl, Andreas Koller, Sabine Kraus, Michael Perl, Manuel Schönberger, Michael Schweikl, Michael Spielbauer, Hans Wenzl

Folgende Gemeinderäte haben gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt:

-

Persönlich beteiligt: GR Wolfgang Schiller als Ehemann der Busunternehmerin.

Beschluss 4:

Ab dem Kindergartenjahr 2020/2021 soll der Kindergartenbus wie bisher weiterbetrieben werden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	7
Nein-Stimmen	:	5
Persönlich beteiligt	:	1

Folgende Gemeinderäte haben für diesen Beschlussvorschlag gestimmt:

Maximilian Ernst, Hans Kölbl, Andreas Koller, Sabine Kraus, Manuel Schönberger, Michael Schweikl, Hans Wenzl

Folgende Gemeinderäte haben gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt:

BGM Michael Englam, Ludwig Fischer, Manfred Kölbl, Michael Perl, Michael Spielbauer

Persönlich beteiligt: GR Wolfgang Schiller als Ehemann der Busunternehmerin.

11 Baugebiet Klaffermühlweg: Festlegung Bauzwang und Vergabeverfahren

Sach- und Rechtslage:

Für die künftigen Grundstücksverkäufe im Baugebiet Klaffermühle sollte noch beraten werden, ob den Käufern ein Bauzwang auferlegt wird bzw. wie das Vergabeverfahren bei mehreren Interessenten ablaufen soll.

Beschluss 1:

Sollten sich mehrere Interessenten für ein Baugrundstück bewerben, werden Langdorfer Gemeindebürger bevorzugt behandelt. Weiterhin werden die Bauparzellen in der Reihenfolge des Bewerbungseingangs vergeben (Windhundprinzip).

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

Beschluss 2:

Für alle Baugrundstücke im Baugebiet Klaffermühle wird ein Bauzwang innerhalb von 5 Jahren festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	9
Nein-Stimmen	:	4
Persönlich beteiligt	:	0

12 Einrichtung eines Ratsinformationssystems: Vertragsabschluss mit der AKDB

Sach- und Rechtslage:

Um die Gemeinderäte schnell und umfassend informieren zu können, bietet sich die Einrichtung eines Ratsinformationssystems an.

Dabei erhalten alle Gemeinderäte Zugang zum Ratsinformationssystem und können beispielsweise Sitzungsunterlagen einsehen.

Kosten:

LivingData in Höhe von einmalig brutto 1.563,66 € und einer monatlichen Wartungsgebühr von 34,51 € ist bei beiden Varianten zu zahlen.

- Session Net:
brutto einmalig 1.889,72 € und einer monatlichen Wartungsgebühr von 38,08 €
- Mandatos:
brutto einmalig 5.388,92 € und einer monatlichen Wartungsgebühr von 108,89 €

Der Gemeinderat hat diesen Tagesordnungspunkt in seiner Sitzung vom 11.05.2020 zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt noch verschiedene Fragen mit der AKDB zu klären.

Beschluss:

Das Vertragsangebot der AKDB über die Einrichtung des Ratsinformationssystems Mandatos liegt bei brutto einmalig 5.388,92 € und einer monatlichen Wartungsgebühr von 108,89 €.

Zusätzlich fallen noch Einrichtungsgebühren bei der Firma LivingData in Höhe von einmalig brutto 1.563,66 € und einer monatlichen Wartungsgebühr von 34,51 € an.

Der Gemeinderat stimmt der Einrichtung des Ratsinformationssystems Mandatos zum genannten Vertragsangebot zu.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	11
Nein-Stimmen	:	2
Persönlich beteiligt	:	0

13 Breitbandberatung: Vergabe Betreuungsleistung und Erstellung Masterplan

Sach- und Rechtslage:

Der Gemeinde liegt ein Angebot der Firma Corwese für die Betreuung im Bundesförderverfahren – Musterleistungsbild Gigabitgesellschaft vor und beinhaltet die Erfassung und Darstellung der momentanen Breitbandversorgung (Stufe 1a), die Erfassung und Darstellung der bereits verlegten und vorhandenen FTTB Infrastruktur der Gemeinde (Stufe 1b) und die Erstellung eines entsprechenden Masterplans.

Es gibt hier eine 100% Förderung.

Stufe 1a: 4.900 € + USt = **5.831 €**

Stufe 1b: 1.300 € + USt = **1.547 €**

Stufe 2: Festpreis Masterplan: 7.900 € + USt = **9.401 €**

Beschluss:

Die Gemeinde beauftragt die Firma Corwese mit der Betreuung im Bundesförderverfahren – Musterleistungsbild Gigabitgesellschaft lt. Angebot vom 05.06.2020.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

14 Kreistierschutzverein Zwiesel-Regen-Viechtach e.V.: Gewährung Zuschuss für Fundtiere, Grundsatzbeschluss

Sach- und Rechtslage:

Der Kreistierschutzverein Zwiesel-Regen-Viechtach e.V. beantragt die Unterstützung für den Unterhalt des Tierheims Regen. In den vergangenen Jahren wurde der Zuschuss jeweils gesondert beantragt.

Es sollte daher eine grundsätzliche Entscheidung getroffen werden dem Tierheim Regen (Kreistierschutzverein Zwiesel-Regen-Viechtach e.V.) die Fundtierkostenpauschale Mitte des laufenden Jahres 0,75 € pro Einwohnerstand zum vorherigen 31.12. zu gewähren.

Beschluss 1:

Dem Antrag des Kreistierschutzvereins Zwiesel-Regen-Viechtach e.V. auf Gewährung eines jährlichen Zuschusses i.H.v. 0,75 € je Einwohner zum vorherigen 31.12. wird zugestimmt.

Im Jahr 2020 wird ein Betrag in Höhe von 1.358,25 € (0,75 € x 1.811 Einwohner) gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

Beschluss 2:

Für die künftigen Jahre wird die Fundtierkostenpauschale Mitte des laufenden Jahres in Höhe von 0,75 € pro Einwohner, Stand zum vorherigen 31.12., gewährt, solange keine anderweitigen Vorgaben im Rahmen der Haushaltskonsolidierung vorliegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	13
Nein-Stimmen	:	0
Persönlich beteiligt	:	0

15 Jahresrechnung 2016: Entlastung, erneute Beratung

Beschluss:

Der Antrag von GR Michael Schweikl die Tagesordnungspunkte 15 und 16 zurückzustellen wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	12
Ja-Stimmen	:	3
Nein-Stimmen	:	9
Persönlich beteiligt	:	0

GR Hans Wenzl war zur Abstimmung nicht im Raum.

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Jahresrechnung am 25. und 26.10.2018 örtlich geprüft und eine Niederschrift gemäß Art. 103 GO erstellt wurden. Die Punkte wurden besprochen und die Niederschrift mit Anlagen vollinhaltlich bekannt gegeben.

Beschluss:

Die Niederschrift zur örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2016 wird zur Kenntnis genommen. Gem. Art. 102 (3) GO wird zur Jahresrechnung 2016 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	9
Nein-Stimmen	:	3
Persönlich beteiligt	:	1

(Aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO hat Bgm. Engram bei diesem TOP nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen und Herr 2. Bgm. Koller die Sitzungsleitung übernommen.)

16 Jahresrechnung 2017: Entlastung, erneute Beratung

Sach- und Rechtslage:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass die Jahresrechnung 2017 am 22. und 23.11.2018 örtlich geprüft und eine Niederschrift gemäß Art. 103 GO erstellt wurden. Die Punkte wurden besprochen und die Niederschrift mit Anlagen vollinhaltlich bekannt gegeben.

Beschluss:

Die Niederschrift der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2017 wird zur Kenntnis genommen. Gem. Art. 102(3) GO wird zur Jahresrechnung 2017 die Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	:	13
Ja-Stimmen	:	9
Nein-Stimmen	:	3
Persönlich beteiligt	:	1

(Aufgrund Art. 49 Abs. 1 GO hat Bgm. Engram bei diesem TOP nicht an der Beratung und Abstimmung teilgenommen und Herr 2. Bgm. Koller die Sitzungsleitung übernommen.)

17 Bericht des 1. Bürgermeisters

Der Erste Bürgermeister Michael Engram informiert die Ratsmitglieder über verschiedene Angelegenheiten.

- Kindergarten
Die Kindergartenplätze werden knapp, ab Januar 2021 Überbelegung mit einem Kind. Dies wurde vom LRA genehmigt.
Weitere Vorgehensweise:
 - Bedarfsplanung anhand der Geburten und Einschätzung des LRA
 - Gespräch mit der Regierung von Niederbayern wegen Fördermittel
 - Ab 2025 wahrscheinlich Hortpflicht
 - Ein Waldkindergarten wäre anfangs kostengünstiger
 - Ab September Nutzung des Turnraums
 - Einstellung einer Kinderpflegerin
- Eine Personalversammlung der Gemeindemitarbeiter fand statt
- Stand Asphaltierungen durch die Firma Streicher im Gemeindegebiet
- Es wurden Vorgespräche mit der Firma Sehlhoff bezüglich der Kläranlage Froschau geführt. Eine Datenerfassung durch die Firma Sehlhoff findet nun statt. Bei Fertigstellung der Auswertung geht Information an die Gemeinderatsmitglieder.

18 Anfragen

- GR Wolfgang Schiller hinterfragte den Sachstand Glasfaseranbindung Schule und Gemeinde.
Beantwortet: Es ist noch keine Ausschreibung erfolgt. Der Auftrag muss noch erteilt werden.

- GR Sabine Kraus fragte
 - bezüglich einer Elementarversicherung nach.
Beantwortet: Für das Rathaus ist eine Gebäudeversicherung abgeschlossen, in der jedoch Schneedruck nicht enthalten ist. Dies ist ein Elementarschaden.
 - bezüglich der Gestaltung der Hauszufahrten im Rahmen der Dorferneuerung Kohlberg nach.
Beantwortet: Weitere Informationen folgen in der Sitzung am 13.07.2020
- GR Maximilian Ernst fragte nach dem Sachstand der Gestaltung des Dorfplatzes Kohlberg.
Beantwortet: Es liegen noch keine endgültigen Pläne für die Gestaltung der Dorfmitte vor.
- GR Manfred Kölbl fragte wegen der Überwachung von privaten Brunnenbohrungen
Beantwortet: Die Abnahme und die Kontrolle des Wasserverbrauchs erfolgt durch die Gemeinde.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Michael Englam um 23:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Michael Englam
Erster Bürgermeister

Eva Kraus
Schriftführung